

Herr Gleß trug vor, dass für das Baufeld MK 1 ein neues Kaufangebot durch das Büro Dr. Schrammen eingereicht worden sei und z. Z. geprüft werde. Die Anzeichen sprächen dafür, dass es sich um ein ernsthaftes Angebot handle. Ein Kaufvertragsentwurf sowie der Bauantrag lägen der Verwaltung bereits vor. Es fehlten noch Angaben dazu, welche Nutzer oder Mieter konkret in das Gebäude einziehen sollen. Sobald sich die diesbezüglichen Angaben konkretisieren, wäre der Zeitpunkt für die weitere Beratung in der Politik gegeben. Neben der Beratung der heute zur Tagesordnung stehenden Bebauung im Bereich Tacke habe und werde die Verwaltung in keinem Fall die Vermarktung der Baufelder im Bereich des Zentrum-West aus den Augen verlieren und die Vermarktung vorantreiben.

Weiterhin trug er vor, dass sich die FH Bonn-Rhein-Sieg derzeit an einem Wettbewerb des Landes zum Ausbau der Fachhochschulen in NRW beteilige. Eine Entscheidung hierüber werde voraussichtlich im Dezember 2008 fallen. Die Bewerbung sei von Seiten der Stadt unterstützt worden, wozu u. a. unter dem Begriff „Sankt Augustiner Modell“ eine gemeinsame Projektgruppe eingerichtet worden sei, um die Interessen der Fachhochschule und der Stadt zeitnah und auf direktem Wege zusammenzuführen. Auf ausdrücklichen Wunsch der FH sei schon seit Jahren das Baufeld MK 3 für einen Erweiterungsbau reserviert. Die Verwaltung habe bei der Zusammenstellung der Unterlagen zum Wettbewerb die Fachhochschule unterstützt, wodurch nach Aussage des Gründungsrektors Dr. Fischer die Chancen für eine erfolgreiche Teilnahme am Wettbewerb gestiegen sind. Hierfür habe sich die Fachhochschule ausdrücklich bei der Verwaltung bedankt.

Frau Feld-Wielpütz stellte fest, dass entgegen teilweiser anderslautender Auffassung offensichtlich viel Bewegung zur Vermarktung im Zentrum festzustellen sei und dankte der Verwaltung hierfür ausdrücklich. Sie glaube, dass die heutige Sitzung wegweisend sein werde für die weitere Entwicklung der Stadt Sankt Augustin.